

FALCOBOND PARKETTKLEBER 713

FALCOBOND PARKETTKLEBER 713 ist ein lösemittelfreier, feuchtigkeits-Beschreibung:

> härtender, 1K Hybrid Parkettklebstoff. Er ist frei von: Silikon, Isocyanat, gesundheitlich bedenklichen aromatischen Kohlenwasserstoffen, Terpenen, giftigen Weichmachern, krebsverdächtigen Formaldehyden/-abspalter

halogenen Verbindungen.

FALCOBOND PARKETT 713 ist geeignet zur Klebung von Holzwerkstoffen aller Anwendung:

Art wie: Mosaik-, Hochkantlamellen-, Exoten-, Stab- und Mehrschichtparkett,

Massivdielen, Holzpflaster und Laminatböden sofern klebbar.















- alterungsbeständig
- elastisch verformbar
- für Fussbodenheizung geeignet
- sehr gut streichbar
- sehr emissionsarm
- schnelle Festigkeitsentwicklung
- keine schädliche Wechselwirkung mit Versiegelungen
- leicht zu entfernende Klebstoffreste
- lösemittelfrei, kennzeichnungsfrei
- wasserfrei

Technische Daten			
Farbe	beige	Emission	GEV EMICODE® EC1 sehr emissionsarm Giscode RS 10
Viskosität bei 20°C	leicht pastös, spachtelbar	Einlegezeit bei 20°C	ca. 45 Minuten
Verbrauch	ca. 800- 1200 g/m² je nach Untergrund und Parkett	Belastbarkeit*	nach ca. 36 Stunden
Verarbeitungstemperatur	mind. + 10°Cmax. 75% rel. Luftfeuchtigkeit	Lagerungstemperatur	+ 5°C bis + 20°C
		Lagerung / Haltbarkeit	12 Monate / ab Prod Datum
*Hautbildung, Durchhärtung und B	elastbarkeit sind stark abhängig	von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und	Auftragsmenge.

GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., Giscode: BG BAU - GISBAU, Klassifiz. Verlegewerkst.

Geeignete Untergründe: Calciumsulfat(fliess)estriche, abgeschliffene Anhydrit-Untergründe, Gussasphalt nur Grundierung, Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten. Zementestriche,

Holzunterböden (Parkett, Dielen), diverse Parkettspachtelmassen.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig

normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.



Geeignete Klebwerkstoffe:

- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761 ab 16mm Dicke
- Massivdielen jeglicher Art
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Stabparkett nach DIN EN 13226

Untergrundprüfung:

Den Untergrund vor der Verlegung gemäss DIN 18356 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fliess)- und Calciumsulfat(fliess)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen. Zur gezielten Reduzierung kapillar aufsteigender Feuchtigkeit in nicht unterkellerten Räumen und von überhöhter Restfeuchtigkeit bis max. 5 % in Zementunterlagsböden ohne Fussbodenheizung, ist eine Vorgrundierung zwingend. Für ausführliche Informationen kontaktieren Sie unseren technischen Berater.

Untergrundvorbereitung:

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggfs. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschliff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, ausser Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit Giessharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschliessen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggfs. durch Spachteln mit einer geeigneten Spachtelmasse herzustellen.

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife und den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen und Standards entsprechen und geeignet sein zur Verlegung von Parkett.

Verarbeitung:

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergrosse Schichtdicken durch gleichmässiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken. Verschmutzungen mit Klebstoff können je nach Aushärtegrad mit den entsprechenden Reinigern entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem Muster vorab zu prüfen. Ausgehärtete Klebstoffreste können relativ leicht mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden.

Belastbarkeit:

Die Belastbarkeit ist abhängig vom Raumklima und der Auftragsmenge.

Sonstige Hinweise:

Keine Wechselwirkungen mit gängigen wasserbasierten Versiegelungen. Öl- bzw. Öl/Wachs-Systeme sind ggfs. vorab auf ihre Inhaltsstoffe und deren Auswirkungen auf den Klebstoff zu überprüfen. Für die Verklebung von Parkettarten ohne Nut- und Federverbindung und grossformatigen Massivdielen werden elastische Klebstoffe wegen der geringen Masshaltigkeit nur bedingt empfohlen. Diese Parkettarten sollten vorzugsweise mit hart-elastischen Polyurethanklebstoffen (PUK-Typen) oder hartplastischen Dispersionsklebstoffen verklebt werden. Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke



der Klebstoffschicht. Klebstoffe, die nach DIN EN 14293 als "elastisch" klassifiziert sind, weisen im ausgehärteten Zustand ein nachgiebiges Verhalten auf. Die elastische Mechanik überträgt dabei vergleichsweise geringe Spannungen des Parketts an den Untergrund, lässt jedoch Massänderungen am Parkettelement zu.

Haftungsbegrenzung:

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlege Empfehlungen und sonstige für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

Lieferform

Gebinde	Gewicht pro Gebinde	Stückzahl pro Palette
Kunststoffeimer	15kg	33

Haltbarkeit:

12 Monate bei ungeöffneter Verpackung. Trocken, kühl und frostfreier Lagerung.

Unsere technischen Richtlinien sollen nach bestem Wissen beraten, sie beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und praktischen Erfahrung. Die darin enthaltenen Angaben und Daten halten wir für zuverlässig, sie sind aber unverbindlich. Vor einer Verwendung dieses Produktes sind entsprechende Eigenversuche vorzunehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt die geforderten Bedingungen erfüllt. Es gilt das jeweils neueste Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.